



Nachhaltigkeitsbericht



Raiffeisenbank
Hengersberg-Schöllnach eG

*Ihr starker Partner
für's Leben.*



Raiffeisen Winzer GmbH
Kies und Landtechnik

*Ihr starker Partner
für's Leben.*

INHALT

1. Vorwort – worauf wir achten.....	3
2. Genossenschaft	4
3. Regionalität	4
4. Mitarbeiter	6
5. Aufsichtsrat	10
6. Dienstleistungen und Produkte	11
7. Ressourcen.....	12
8. Politik und Verhalten	16
9. Proportionalität.....	17
10. Biotop – Naturflächen.....	18
11. Gesellschaftliches Engagement und Förderung	21

1. Vorwort – worauf wir achten



Bild: Sitz Hengersberg mit Mitarbeitern

Uns allen ist eine lebenswerte Zukunft wichtig. Aus diesem Grund beschäftigen sich unsere 110 Kolleginnen und Kollegen intensiv damit, Wertvorstellungen zu definieren und suchen nach Wegen, diesen möglichst nahe zu kommen.

Nachhaltig zu wirtschaften ist für unsere von über 7.700 Menschen getragene Genossenschaft kein modernes Schlagwort, sondern seit Jahren aufmerksam in unserem Blickfeld.

Im Umgang mit Menschen und der Umwelt wollen wir mit dazu beitragen, die Zukunft so zu gestalten, wie wir alle sie uns wünschen.

Die erste schriftlich festgehaltene Nachhaltigkeitsbewertung haben wir im Jahr 2020 erstellt. Dabei haben wir festgestellt, dass wir in ganz vielen Bereichen in unserer Branche vorausschauend agieren. Wir haben aber auch Werte erkannt, deren Verfolgung und laufende Verbesserung anzustreben sind. Daher schreiben wir unsere Nachhaltigkeitsbewertung laufend fort. Wir sind stolz über das bereits Erreichte und versprechen, zielstrebig weiter an der Optimierung zu arbeiten.

Wir wollen die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens sichern und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Die Verantwortlichkeit für nachhaltiges Wirtschaften liegt beim Vorstand.

2. Genossenschaft

Nicht umsonst hat die UNESCO die Genossenschaftsidee als Weltkulturerbe anerkannt. Kann es eine gerechtere Unternehmensform geben? Denn:

Das Unternehmen gehört den Einwohnern der Region!

Gerade im Bankensektor trägt die Vielzahl kleinerer, selbstständiger Genossenschaftsbanken zur Stabilität der Branche bei, die wiederum eine Voraussetzung für eine nachhaltige gesamtwirtschaftliche Entwicklung ist.

Seit über 130 Jahren denkt und handelt die Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach eG langfristig – treu dem Motto unseres Gründervaters Friedrich Wilhelm Raiffeisen: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“ Schon diese Grundidee beruht auf dem Gedanken, wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen gemeinsam zu lösen.

Diese unternehmerische Verantwortung und der Nachhaltigkeitsgedanke haben somit bei uns bereits eine lange Tradition. In dieser Tradition stehen wir auch heute. Wir sind unseren Mitgliedern und Kunden verpflichtet. Verantwortungsbewusstes Handeln ist tief in unserer langen Unternehmensphilosophie verankert ebenso wie die Verwurzelung in der Region.

In unserem Geschäftsgebiet ist jeder zweite Bewohner Kunde bei uns. Jedem vierten gehört ein Anteil an unserer Genossenschaft.

Eine Seltenheit im Bankenbereich ist unsere jährliche Generalversammlung. Während bei anderen Genossenschaftsbanken meist nur gewählte Vertreter ein Stimmrecht haben, ist auf unserer Generalversammlung jedes einzelne Mitglied herzlich willkommen und kann sein Stimmrecht persönlich ausüben.

3. Regionalität

Wir sind ein regional agierendes Unternehmen am Tor zum Bayerischen Wald mit Kunden und Partnern aus der Region.



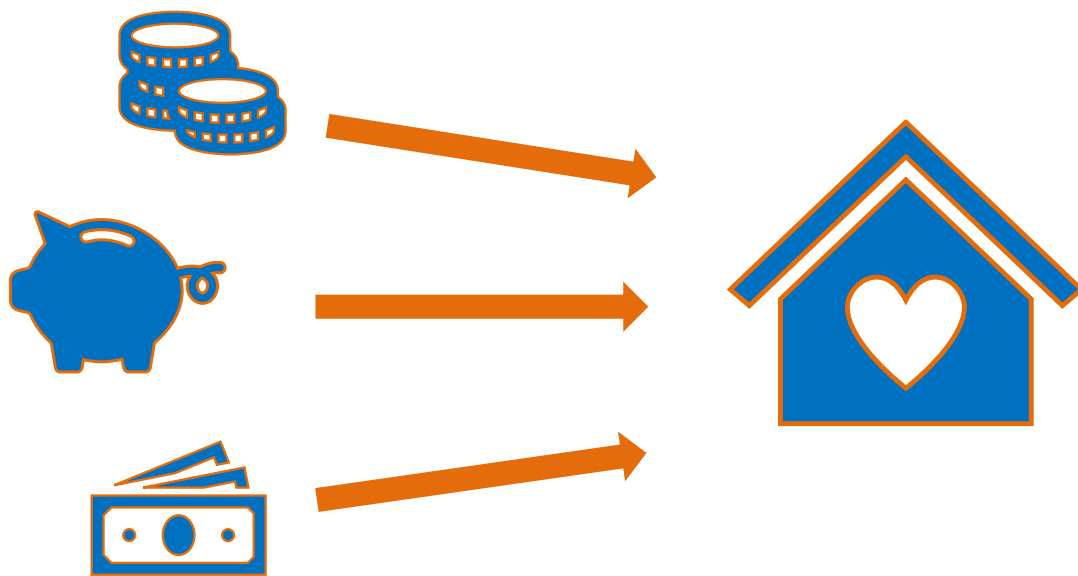
Wir haben kurze Entscheidungs- und Transportwege. Bei der Auswahl unserer Mitarbeiter wird der Gesichtspunkt der Regionalität bei der Entscheidung mit einbezogen, was sich positiv auf den durchschnittlichen Arbeitsweg unserer Mitarbeiter auswirkt. Wir wollen unsere Verwurzelung mit der Region beibehalten und als zuverlässiger, sicherer Arbeitgeber für die Region da sein. Wir sehen uns als Teil der regionalen Gesellschaft.

Hohe Steuerzahlungen, die wir für unser aller Gemeinwohl erwirtschaften, leisten wir als Gewerbesteuer direkt an unsere Gemeinden vor Ort. In den letzten 10 Jahren haben wir mit Gewerbesteuerzahlungen in Höhe von über 5 Mio. Euro zur Weiterentwicklung unserer Heimat beigetragen.

Alle bei uns angelegten Gelder gehen als Kredite in die Region.

Dies ist ein weitgehendes Alleinstellungsmerkmal im Bankensektor.

Für Wohnungsbau, Investitionen, Betriebsmittel und als Dispokredit.



371 Mio. Euro haben unsere Kunden direkt auf Konten bei uns angelegt. Sämtliche Gelder sind wieder als Kredite in der Region investiert. Damit fließt jeder Cent unserer Kundeneinlagen als Kundenkredit in regionale Projekte.

Wir agieren weit überwiegend im Landkreis Deggendorf und unterstützen hier unsere Kunden. Im Kreditgeschäft prüfen wir sämtliche Neukreditanfragen auch im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte. Wir achten bei der Projektfinanzierung auf die Einhaltung von Standards und leisten mit der Vermittlung von Fördermitteln einen aktiven Beitrag zur ökologischen und gesellschaftlich verantwortungsvollen Entwicklung.

4. Mitarbeiter

Die Genossenschaftliche Beratung unserer Kunden regelmäßig zu gewährleisten, erachten wir als ausschließlichen Orientierungsmaßstab für den beruflichen Alltag der beratenden Mitarbeiter.

Bei unserer ganzheitlichen Beratung stehen ausschließlich Wünsche und Bedarf des Kunden im Mittelpunkt. Weder im tariflichen noch im außertariflichen Gehaltsbereich werden erfolgsabhängige Vergütungen bezahlt, die sich an persönlichen Abschlusserfolgen orientieren. Diese Praxis stellt nahezu ein Alleinstellungsmerkmal im Finanzvertrieb dar und wird bei uns bereits seit 2011 praktiziert. Damit beugen wir auch entstehendem Leistungsdruck vor.

Nur auf diesem Wege können wir auch erreichen, dass wir die Anlageziele unserer Kunden erfüllen und nicht nur Produkte verkaufen.

Mitarbeiterförderung und nachhaltige Leistungskultur

Einen sehr hohen Stellenwert in unserem Unternehmen stellt die Mitarbeiterentwicklung dar. Wir wollen ein wertschätzendes Umfeld schaffen, in dem sich alle Mitarbeiter bei der Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach eG langfristig weiterentwickeln und ihr Bestes geben können. Die Fähigkeiten und Kenntnisse unserer Mitarbeiter wollen wir dabei fördern, damit sie ihre Potenziale entfalten können. Regelmäßige Feedbackgespräche mit der jeweiligen Führungskraft dienen zur Weiterentwicklung und Festlegung individueller Fortbildungsmaßnahmen, die gleichermaßen auf die Unternehmensanforderungen und die Potenziale der Mitarbeiter eingehen.

Darüber hinaus hat sich das Berufsbild der Bankangestellten in den vergangenen Jahren gewandelt und für neue Tätigkeitsfelder geöffnet: Zum Beispiel stärken wir auch die digitalen Kompetenzen der Mitarbeiter, um die Digitalisierungschancen erfolgreich nutzen zu können.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Interne und externe Weiterbildungstage *	313	164	202	232	334	314	292
Weiterbildungsquote **	2,4%	1,9%	2,3%	2,1%	2,6%	2,8%	2,7%

* Webinare (digital) sind in den Weiterbildungstagen ab 2020 enthalten

** Weiterbildungsaufwand in % des Personalaufwandes

Außerdem eröffnen wir als starker, regionaler Arbeitgeber unseren jungen Nachwuchskräften Chancen, fördern deren Talente (Fortbildung Fach-/Betriebswirte, Studium) und achten auf frühzeitige Persönlichkeitsentwicklung. Bei allen Mitarbeitern fördern wir die persönliche berufliche Weiterbildung, indem wir uns an Ausbildungs-/Weiterbildungskosten mit Zuschüssen von mindestens 50% beteiligen.

Auch durch Praktikumsplätze können Schülerinnen und Schüler bereits einen Einblick in die Welt einer regionalen, verlässlichen Genossenschaftsbank gewinnen und sich mit dem Berufsbild „Bankkaufmann/-frau“ sowie der Thematik Volks-/Betriebswirtschaft auseinandersetzen. Aus den Praktika haben sich bereits einige wertvolle Ausbildungsverhältnisse entwickelt.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelingt uns dank flexibler Arbeitszeiten sehr gut.

Die Leistung unserer Mitarbeiter hängt unmittelbar mit der Umsetzung unserer Ziele und dem Leben unserer Werte zusammen. Neben dem Umfang kommt der Art und Weise, wie sie erbracht wird, eine wichtige Rolle zu.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in Jahren	19	18	19	19	17,5	17,1	17,7
Durchschnittsalter der Mitarbeiter in Jahren	45	46	43	43	43	43	42,16
Fluktuationsquote	2,80%	1,96%	6,86%	2,54%	4,27%	5,83%	7,69%

Gleichstellung ist bei uns vollumfänglich realisiert. Der Vorstand unserer Genossenschaft besteht aus drei Personen, davon zwei Damen.

Mitarbeiterstruktur	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Mitarbeiteranzahl (eG und GmbH)	110	113	110	118	117	115	110
Auszubildende	6	8	9	11	10	12	11
Tarifangestellte/ kfm. Angestellte	58	56	50	54	57	53	54
Körperlich Tätige	30	31	32	36	31	31	27
Führungskräfte	14	16	17	17	16	16	15
Vorstände	2	2	2	2	3	3	3
Geschlechterverteilung							
Weiblich	53	55	53	59	60	54	56
Männlich	57	58	57	59	57	61	54
Aufsichtsräte	6	6	6	6	6	6	6
Weiblich	2	2	2	2	3	3	3
Männlich	4	4	4	4	3	3	3
Schwerbehindertenquote	3,63%	2,65%	1,82%	1,69%	0,85%	0,00%	0,00%

Der Anteil unserer Kolleg*innen mit Behinderung hat sich laufend reduziert. Dies ist Zufall. Wir sind allen Menschen gegenüber aufgeschlossen.

Flexible Altersteilzeitregelungen sind bei uns geübte Praxis.

Damit unsere Mitarbeiter auch im Alter entsprechend abgesichert sind, bieten wir über das Gehalt hinaus auch eine betriebliche Altersversorgung an. Diese freiwillige zusätzliche Altersversorgungszusagen leisten wir nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit für alle Mitarbeiter. Bei der Höhe der genannten Leistungen unterscheiden wir nicht zwischen Führungskräften und Mitarbeitern, es werden 1,5 % des jeweiligen Gehaltes einbezahlt.

Um die CO² Belastung zu nachhaltig zu verringern, setzen wir gezielt auf die Förderung der E-Mobilität unserer Mitarbeiter, indem wir die notwendige Infrastruktur bereitstellen und Anreize schaffen. Das Laden von E-Autos ist an unseren 18 Ladesäulen für Mitarbeiter während der Arbeitszeit frei. Alle Ladesäulen sind an eigene PV-Anlagen angeschlossen.



Mitarbeiter mit einer Betriebszugehörigkeit von mindestens 5 Jahren haben die Möglichkeit, einen E-Dienstwagen zu nutzen. Die Leasingraten sind durch einen Gruppenvertrag vergünstigt und werden von den Mitarbeitern als Sachbezug übernommen. Damit können wir unseren Mitarbeitern umweltfreundliche Fahrzeuge bereitstellen, ohne dass der Bank zusätzliche Kosten entstehen.

Als Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität stellen wir unseren Mitarbeitern auch das JobRad-Modell zur Verfügung und unterstützen so eine gesunde und klimafreundliche Fortbewegung.



Natürlich stehen während der Arbeitszeit auch die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter an oberster Stelle. Durch unser vorausschauendes Handeln und unsere zahlreichen Unterweisungen fällt die Zahl der Arbeitsunfälle sehr gering aus, wie nachstehende Übersicht zeigt:

Arbeitsunfälle p.a.	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bank	0	0	0	3	1	1	0
Kies	3	0	1	0	1	1	0
Landtechnik	2	3	2	1	2	2	2

Unsere beiden beauftragten externen Partner für Arbeitssicherheit haben Gefährdungsbeurteilungen erstellt und führen regelmäßige Begehungen durch. Alle Mitarbeiter werden jährlich in Bezug auf Arbeitssicherheit unterwiesen. Alle 2 Jahre frischen die Erste-Hilfe-Kräfte ihr Wissen durch unsere Arbeitssicherheitsfirma auf und jährlich zusätzlich im Bereich Brandschutz (Brand-schutzhelfer). Auch bei unseren Reinigungskräften findet 1x-jährlich eine Schulung mit unserer Arbeitssicherheitsfirma statt, die auf mögliche Risiken hinweist und Datenblätter für die verwendeten Reinigungsmittel aushändigt. Es werden freiwillige betriebsärztliche Untersuchungen angeboten, die rege in Anspruch genommen werden.

Wir beobachten zudem auch unsere Gesundheitsquote (in Bezug auf die Krankheitstage im Jahr). Zuletzt waren unsere Werte sehr zufriedenstellend:

Gesundheits- quote	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bank	2,73%	3,39%	2,87%	5,14%	2,70%	3,22%	2,68%
GmbH	5,39%	3,31%	2,78%	6,02%	2,10%	3,86 %	4,76%

Alle Bankbeschäftigten werden nach Tarif bezahlt.

Darüber hinaus belohnen wir herausragendes persönliches Engagement und besondere Erfolge eines Mitarbeiterteams mit zusätzlichen Entlohnungen, soweit unsere Ertragslage im GVB-Vergleich über dem Durchschnitt liegt. Natürlich bieten wir vorrangig die Beteiligung an der eigenen Genossenschaft durch Zeichnung von Geschäftsguthaben an. Vom Gesetzgeber ermöglichte steuerfreie Einmalzahlungen wie Coronahilfe und Inflationsausgleichsgeld haben wir bisher stets in vollem Umfang an die Mitarbeiter bezahlt.

Wir achten sehr auf mitarbeiterorientiertes Personalmanagement. Wir setzen darauf, für jeden Mitarbeiter die optimale Aufgabe zu finden, die am besten zu seinen Stärken und Interessen passt, denn Zufriedenheit und Produktivität gehen Hand in Hand. Ziel ist es, qualifizierte und zufriedene Kolleg*innen langfristig an das Unternehmen zu binden.

Das Thema Nachhaltigkeit ist ein eigener Tagesordnungspunkt jeder Führungskräfte- und Personalversammlung. In unseren Mitarbeiterinformationen ist regelmäßig ein Beitrag dazu enthalten.

Der Vorstand berichtet jährlich über die Entwicklung und schafft Anreize für laufende Verbesserungen.

5. Aufsichtsrat

Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.

Mindestens einmal pro Jahr ist das Thema Nachhaltigkeit der Unternehmensentwicklung Tagesordnungspunkt in einer Sitzung des Aufsichtsrates. Dabei wird über die Zielerreichung und die Planungen gesprochen.

Unsere Aufsichtsräte beaufsichtigen unsere zurückhaltende Risikopolitik und die geschäftliche Ausrichtung an der Förderung der Mitglieder. Die Mitglieder des Aufsichtsrates vertreten unsere Regionen und Berufsgruppen. Schon seit 2012 sind zwei Damen in unserer Aufsicht mit engagiert, seit 2023 herrscht Geschlechterparität in unserem Aufsichtsrat.

6. Dienstleistungen und Produkte

Wir erbringen Dienstleistungen, wir vermitteln Finanzprodukte unserer Verbundpartner, verkaufen Produkte (Handel), und produzieren Produkte.

Unser Angebot umfasst:

- Girokonten
- Baufinanzierung (Neubau, Kauf, Modernisierung, Umschuldung)
- Privatkreditkredite
- Investitionsfinanzierungen Landwirtschaft und Gewerbe-, Betriebsmittelkredite
- Versicherungen über Partner Allianz
- Fonds-Anlagen über Partner Union Investment
- Bausparen über Partner Schwäbisch-Hall
- Kredite über Partner easyCredit
- Immobilienvermittlung
- Kiesunternehmen: Transporte, Handel mit Rohkies sowie veredelter Ware
- Landtechnik: Handel und Reparatur
- Agrar und Baustoffe sowie Raiffeisenmarkt über unsere Beteiligung an der Raiffeisen-Handels-GmbH Ostbayern

Finanzprodukte außerhalb unseres genossenschaftlichen Verbundes vermitteln wir nicht.

Thema Nachhaltigkeit in unserer Kundenberatung:

Wir gewährleisten, dass bei jeder Beratung über das Thema nachhaltige Anlagen gesprochen wird und der Kunde aktiv nach seinen persönlichen Nachhaltigkeitspräferenzen im Anlagebereich gefragt wird. Wir zeigen unseren Kunden alternative Anlagen im Bereich von Fonds-Anlagen auf und haben unsere Angebotspalette entsprechend ausgeweitet:

	2022	2023	2024	2025
Nachhaltige Ansparpläne (Fonds) in Stück	398	369	354	303
12-Monats-Sparvolumen in TEUR	704	573	517	434
Gesamtbestand nachhaltiger Fonds in TEUR	8.750	9.530	9.738	9.499
Anteil nachhaltiger Fonds am Gesamtbestand	36,26%	34,96%	31,53%	28,57%

Den Anteil nachhaltiger Anlagen versuchen wir auszubauen – die Bestandsquote gemessen an unserem Gesamtbestand bei der Union Investment liegt bei ca. 29 %.

Der Rückgang in den letzten Jahren kann hauptsächlich auf die unterdurchschnittliche Wertentwicklung der Immobilienfonds und die damit verbundenen Rückgabeerklärungen bzw. Sparplanlösungen zurückgeführt werden. Die Entwicklung bewerten wir jedes Quartal in einem kurzen Bericht. Das Thema Nachhaltigkeit in der Anlageberatung ist zudem Teil der regelmäßigen Beraterschulung.

Wir bieten unseren Kunden auf Wunsch auch eine Naturliebe Debit- bzw. Kreditkarte von Mastercard an, welche aus umweltschonenden Materialien (nachwachsender Rohstoff Maisstärke – kurz PLA – oder recyceltem Plastik) besteht.

Mit einer solchen Naturlieben Karte fördern Sie Renaturierung bayerischer Moore durch die Greensurance Stiftung, unterstützen den Umweltschutz und genießen gleichzeitig dieselben Vorteile wie eine herkömmliche Debit- oder Kreditkarte.



Wir stellen als Servicebank insgesamt 8 Geldautomaten und 6 Kontoauszugsdrucker an 5 Standorten zur Verfügung, sind aber auch mit unserem digitalen Leistungsangebot eine Direktbank.

Wertpapiere, sogenannte Eigenanlagen, kaufen wir hauptsächlich, soweit dies zur Liquiditätssteuerung aufgrund gesetzlicher Vorschriften unumgänglich ist. Bei der Auswahl der Emittenten achten wir auf gut kalkulierbare Risiken und beschränken uns auf Länder in der EU, die sich politisch korrekt verhalten und die USA. Wir legen nur in Sektoren an, bei denen wir in gutem Glauben sind, nachhaltig zu handeln.

Unsere Einleger sind uns als kleiner regionaler Bank in der Regel persönlich gut bekannt. Kunden mit erkennbar zweifelhaftem Verhalten würden wir ablehnen.

Natürlich sind wir der BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. angeschlossen.

7. Ressourcen

Unsere Beschaffungsprozesse versuchen wir so regional und ökologisch wie möglich zu gestalten. Bei jedem Einkauf prüfen wir ökologisch sinnvolle Alternativen.

Wir verzichten so gut es geht auf den Einkauf von Plastikwerbegeschenken und orientieren uns an nachhaltigen, regionalen Produkten. Auch Kundengeschenke kaufen wir direkt vor Ort bei unseren regionalen Anbietern (z.B. Raiffeisen-Handels-GmbH Ostbayern, Dorfladen, örtliche Bäckereien/Metzgereien, Welt-Laden Hengersberg e.V. in Hengersberg). 2021 haben wir zum ersten Mal eine „Grüne Woche“ durchgeführt und unseren Kunden 5 Tage via Instagram-Posts gezeigt, in welchen Bereichen wir bereits nach und nach umdenken. Hier konnten Kunden Obst-säckchen aus Baumwolle gewinnen, die mehrfach für den Einkauf verwendet werden können. Für die Zukunft planen wir weitere Aktionen für unsere Mitglieder, beispielsweise anlässlich des Weltspartages, rund um das Thema Nachhaltigkeit. Beiträge dazu stellen wir immer wieder auf Instagram ein – 2022 gab es Holzfiguren für die kleinen Kunden und zur Sparwoche ein Gewinnspiel mit Vogelfutterhäuschen zum Bemalen und Basteln. Zudem haben wir gemeinsam mit dem Gewinnspareverein Bayern e.V. eine Hochbeetaktion gestartet: Hier haben wir unsere Kindergärten im Geschäftsgebiet mit Hochbeeten ausgestattet.

Wir stellen auf digitale Lösungen um, soweit sich eine Einsparungsmöglichkeit eröffnet.

Bereits im Jahr 2012 haben wir ein digitales Archivierungssystem eingeführt. Unsere Kunden können seit diesem Zeitpunkt ihre Unterschrift im Zahlungsverkehr wie zum Beispiel bei Ein- und Auszahlungen sowie auf vielen weiteren Formularen auf einem PenPad leisten. Die Archivierung erfolgt höchst automatisiert und spart sowohl Papier als auch Ablage- und Vernichtungstätigkeiten.

Die elektronische Kreditakte hielt bei uns 2016 Einzug und hilft seitdem ebenfalls beim Sparen wertvoller Ressourcen.

Gesetzlich notwendige Zustimmungen unserer Kunden bilden wir bestmöglich über digitale Zustimmungsprozesse ab.

Mitarbeiterinformationen, Arbeitsanweisungen nebst Empfangsbestätigungen, Zeitungen und Fachzeitschriften wurden bereits vor Jahren auf ein digitales Format umgestellt.

Regelmäßige Azubi-Projekte tragen zu Prozessverschlinkungen, Ressourceneinsparung und Effizienzsteigerung bei.

Informationen für unsere Kunden versuchen wir weitestgehend über unsere Homepage, die SB-Geräte und die seit Ende 2019 eingesetzten Geno-InfoMonitore zur Verfügung zu stellen. Natürlich werden diese abends in den Schlafmodus gesetzt, um Energie einzusparen. Somit sparen wir auch hier natürliche Ressourcen ein. Entsprechende Beiträge liefern wir auch über unseren Instagram-Kanal aus.

Im November 2025 wurden unsere Vorstände und Mitarbeiter mit Kundenkontakt mit digitalen Visitenkarten aus Holz ausgestattet, um auch hier mit der Zeit zu gehen und Papierressourcen einzusparen.

Unseren Papierverbrauch messen wir jährlich und halten unsere Mitarbeiter an, auf Papier weitestgehend zu verzichten.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Druckeranzahl	13	13	11	10	10	10	10
Stückzahlen	421.979	272.088	411.967	264.942	294.779	271.000	242.987

Hier sind wir bereits Anfang 2020 auf ein in Deutschland produziertes CO²-neutrales Druckpapier umgestiegen und nutzen vermehrt moderne Informationsmöglichkeiten, um unseren Papierverbrauch zu minimieren: Über unser Online-Banking und die VR Banking App können sich Kunden ein elektronisches Postfach anlegen, in dem beispielsweise Kontoauszüge für 10 Jahre archiviert werden und nicht über den Kontoauszugsdrucker ausgedruckt werden müssen. Wir haben stets im Blick, eine hohe Online-Banking-Quote zu erreichen.

Durch diese steigende Nutzung der angebotenen digitalen Services können wir seit einigen Jahren einen stetigen Rückgang des Spezialpapiers für Kontoauszugsdrucker verzeichnen.

Kontoauszüge	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Kontoauszugsdruckerpapier *	684.000 Blatt	672.000 Blatt	540.000 Blatt	588.000 Blatt	432.000 Blatt	468.000 Blatt	420.000 Blatt

*Bei den Zahlen handelt es sich um den reinen Kauf des Kontoauszugsdruckerpapiers in Stückzahlen inklusive Lagerhaltung vor Ort. Der genaue Papierverbrauch im Bereich der Kontoauszugserstellung kann nicht genau definiert werden. Eine tolle Tendenz hin zu weniger Kontoauszugserstellungen ist jedoch erkennbar.

Aktuell nutzen über 53 % unserer Kunden unser Online-Banking und über 59 % den elektronischen Kontoauszug. Hierbei nimmt auch das mobile Banking via Smartphone weiter zu.

Außerdem sind wir dazu übergegangen – soweit es rechtliche Rahmenbedingungen zulassen – gesetzliche Informationen zu bündeln und unseren Kunden in einem kompakten Kundenmagazin einmal jährlich zu zusenden, um übermäßigen Papierverbrauch zu reduzieren.

Schon vor über 10 Jahren konnte der bankeigene Kurierdienst durch Unterstützung unserer Mitarbeiter, die Kurierfahrten in ihren Arbeitsweg integrieren konnten, eingestellt werden.

Die vorübergehende Inanspruchnahme von ca. 1 ha Ackerland pro Jahr ist für unseren Geschäftsbetrieb Kies unvermeidbar. Jedem eigenbewirtschaftenden Landwirt können wir Ersatzflächen zur Verfügung stellen. Wir achten sehr darauf, dass der Abbauphasezeitraum und damit die Störung der Fläche über einen möglichst kurzen Zeitraum erfolgt, sodass die Flächen nach erfolgtem Abbau in ökologisch sehr hochwertige Flächen umgebaut in die Natur zurückgegeben werden.

Bereits im Jahr 2003 haben wir begonnen, nach und nach sämtliche geeigneten Dachflächen mit PV-Anlagen zu bestücken. Mittlerweile betreiben wir 10 Dach- und eine Freiflächenanlage mit einer Nennleistung von insgesamt über 1.000 kWp.

Unsere elektrische Energie produzieren wir zu 206% CO²-neutral selbst durch eigene PV-Anlagen. Strom, den wir noch zukaufen müssen, erwerben wir ausschließlich als 100 % Ökostrom:



Zertifikat

Erneuerbare Energie

Hiermit bestätigen wir unserem Kunden

Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach eG

Firmenname

Bahnhofstr. 20

Adresse

94491

Hengersberg

PLZ

Ort

mit dem Produkt „Öko basic“, dass im Umfang seines Stromverbrauchs im Zeitraum vom 22.05.2024 bis zum 30.06.2028 Strom in Erneuerbaren-Energien-Anlagen erzeugt und in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird.

Ihr Beitrag zum Klimaschutz

Sie tragen damit zu einer Einsparung von jährlich ca. **106.993 kg CO2** gegenüber dem deutschen Strommix bei.

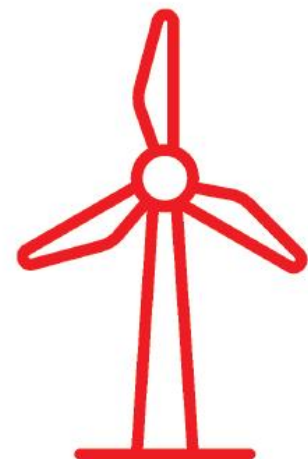
Vielen Dank für Ihren Beitrag zur Förderung erneuerbarer Energien.

München, 9. Juli 2024

E.ON Energie Deutschland GmbH

i.V. Nanne Schrader

Verkauf Geschäftskunden



Der Stromverbrauch in unserem Betrieb wird weiter steigen, da immer mehr Elektro-PKW geladen werden. Es werden dafür aber viele Tankfüllungen aus fossiler Energie eingespart.

Unsere Kiessortieranlage in Winzer Au wird seit dem 3. Quartal 2024 durch eine eigene PV-Freiflächenanlage versorgt. Da Kiessortierung und Sonnenschein in sehr hohem Maße zusammenfallen, ergibt sich hier ein sehr gutes Zusammenwirken von Erzeugung und Verbrauch.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stromverbrauch gesamt (in kWh)	444.457	465.370	468.284	490.049	404.121	365.462
Stromerzeugung durch eigene PV-Anlagen gesamt (in kWh)	393.639	378.846	406.837	432.962	759.078	752.992
Anteil eigenprod. Strom	82,4%	81,4%	82,4%	88,4%	187,8%	206%

Kraftstoffe versuchen wir wo möglich einzusparen. Unsere Fahrzeugflotte ist auf dem neuesten Stand. Wenn es energiesparende Entscheidungsalternativen gibt, greifen wir auf diese zurück.

Unser größter Betrieb in Winzer wird ausschließlich mit aus nachwachsenden Rohstoffen erzeugter Fernwärme beheizt. Das Nahwärmenetz wurde von uns errichtet und wird zurzeit von einem kommunalen Unternehmen betrieben.

Wo dies technisch möglich ist, setzen wir auf Recycling-Produkte.

Bei Büroausstattung, Technik, Maschinen und Automaten achten wir auf eine lange Lebensdauer.

8. Politik und Verhalten

Wir sind Mitglied des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V. (GVB). Dieser nimmt unsere Interessensvertretung wahr.

Vollständige Steuerehrlichkeit und -ehrbarekeit ist uns wichtig. Unsere durchschnittliche Steuerquote in den letzten 10 Jahren lag bei etwa 30%. Die Steuerprüfung der Jahre 2017 bis 2021 wurde zuletzt ohne Prüfungsbericht abgeschlossen.

Spenden an politische Parteien leisten wir nur in Form von geringfügigen Sachspenden für lokale Benefizveranstaltungen, Bürgerfeste oder ähnliches. Lobbyisten beschäftigen wir nicht. Politisch verhalten wir uns neutral, von radikalen Strömungen grenzen wir uns ab.

Ein umfassendes Compliance-Management-System ist eingerichtet, um die eingeführten Grundsätze und Maßnahmen zur Sicherstellung eines regelkonformen Verhaltens der Mitarbei-

ter zu gewährleisten. Es dient dazu, Compliance-Risiken zu erkennen, zu überwachen und Verstößen vorzubeugen. Aufgaben, Aufbau und Funktion werden durch die relevanten Gesetze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kreditinstitute definiert. Die mit der Compliance-Funktion beauftragten Mitarbeiter berichten in regelmäßigen Abständen an den Vorstand und Aufsichtsrat.

Die Funktion des Datenschutzbeauftragten ist ab 2026 extern geregelt. Der Datenschutzbericht ist seit Jahren mängelfrei.

Die interne Revision vervollständigt das umfangreiche Kontrollsystem.

Im Rahmen der Prävention gegen Geldwäsche, Betrug, Terrorismusfinanzierung und sonstige strafbare Handlungen sind verschiedene Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Bank vorhanden. Hierzu gehören eine Geschenke- und Zuwendungsrichtlinie, sowie eine Möglichkeit für anonymes Whistleblowing. Diese Themen werden regelmäßig in allen Gremien behandelt.

Unser geschäftliches Handeln muss Kontrolle gewährleisten, Regelverstöße verhindern und potenzielle Risiken für Umwelt und Gesellschaft wirkungsvoll managen. Daher richten wir uns nach anerkannten Standards, wie beispielsweise zu Datenschutz, Compliance und Anti-Geldwäsche.

Bei Produkten im Depotbereich halten wir uns an die gesetzlichen Dokumente und Vorschriften und arbeiten hier mit der Union Investment zusammen, die beispielsweise die Fondsgesellschaft in Deutschland mit dem größten unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten verwalteten Vermögen ist. Zudem haben wir entsprechende Anlegergruppenprofile aufgrund der Risikoneigung erstellt.

9. Proportionalität

Bürokratische Regelungen fordern die Auseinandersetzung und Dokumentation zum Thema Nachhaltigkeit. Aufgrund unseres sehr einfachen Geschäftsmodells und Risikoprofiles halten wir den vorliegenden Bericht für ausreichend. Auch ein vernünftiger Umgang mit der Ressource Arbeit trägt zu nachhaltigem Wirtschaften bei.

Spezielle oder außerordentliche klimabezogene Risiken für unsere Genossenschaft sehen wir nicht. Die Hinweise aus dem BaFin Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken haben wir beachtet und als Basis für diesen Bericht verwendet. Nachhaltigkeit wird durch ehrliches nachhaltiges Denken und Handeln erreicht, nicht durch Musterarbeitsanweisungen!

10. Biotope – Naturflächen

Oberhalb von Niederalteich ist der „Luberweiher“ entstanden. Das bald 30 Hektar große Gewässer diente bis 2018 als Kieslieferant, unter anderem für den Deichbau. Durch die direkte Lage am Deich konnten weite Fahrwege mit den einhergehenden Umweltbelastungen vermieden werden. Heute ist das Gelände vollständig renaturiert und dient der Naherholung:



In Winzer Au haben wir 15 Hektar zuvor intensiv genutztes Ackerland in Naturfläche zurückverwandelt. Der natürliche Bewuchs dient unzähligen Wildtieren als Unterschlupf. In Winzer haben wir in 2023 in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband im Landkreis Deggendorf e.V. und den Landschaftsarchitekten Jocham + Kellhuber ein 5 Hektar großes Wiesenbrüterschutzgebiet erschaffen, welches bereits rege durch verschiedene Vogelarten wie zum Beispiel den Kiebitz angenommen wird.



Wiesenbrüterschutzgebiet WinzerAu III



Kiebitz

Hier ist durch

 Raiffeisen Winzer GmbH
Kies und Landtechnik
Ihr starker Partner für's Leben.

 JOCHAM KELLHUBER
Landesverband für Naturschutz und Landschaftspflege

 Landschaftspflegeverband
im Landkreis Deggendorf e.V.

ein Wiesenbrüterschutzgebiet entstanden.

Der Kiesabbau trägt zum Schutz bedrohter Arten bei!

Durch die Rekultivierung der aufgelassenen Kiesgruben entstehen einzigartige Lebensräume für Tiere und Pflanzen.

Die Bodenbrüter Feldlerche, Flussregenpfeifer und Kiebitz zählen in Deutschland zu den stark gefährdeten Vogelarten.



Kiebitz



Flussregenpfeifer



Feldlerche

Um den Vögeln mehr Lebensraum, für ihre Brut, zur Jungaufzucht und zur Nahrungssuche zu bieten, wurde hier ein Habitat mit Wassersenken geschaffen.

Bitte helfen Sie mit, gefährdete Vogelarten zu schützen und nehmen Sie Ihren Hund im Zeitraum vom 15. März bis zum 15. September an die Leine!

Das Betreten der Fläche ist verboten!

Die Fotos wurden von Josef Baumgartner aus Sattling in der Kiesgrube Winzer Au 3 aufgenommen.

Vielen Dank!

Schild im Schutzgebiet

Die nachfolgenden Bildaufnahmen sind hier entstanden und sprechen für sich selbst. Kiebitzbrutpaare haben die Fläche sehr gut angenommen. Unzählige andere Tiere sind in dem neu geschaffenen Biotop zu beobachten.

Bilder von ein paar sehr gern gesehenen Gästen:



Blaukehlchen – häufiger Brutvogel



Eisvogel – gelegentlicher Brutvogel



Flussregenpfeifer – häufiger Brutvogel



Stelzenläufer – Ausnahmereischeinung



Tüpfelsumpfhuhn – sehr seltener Brutvogel



Uferschwalbe – seltener Brutvogel

Bereits 2018 haben wir Nisthöhlen für Fledermäuse und Vögel aufgehängt:



Landwirtschaft und Naturschutz können sich gut ergänzen. Unsere Kies-Abbauvorhaben WinzerAu VII und WinzerAu X wurden unter diesem übergeordneten Gesichtspunkt konzipiert. Wir versuchen keine landwirtschaftlichen Nutzflächen zu verbrauchen und wollen nach der Kiesentnahme die Felder und Wiesen so gestalten, dass Landwirtschaft und Natur im bestmöglichen Einklang zueinanderstehen. Unter Berücksichtigung der Anforderungen von gefährdeten Wiesenbrütern sollen künftig die mit in der Region anfallendem Material wiederverfüllten Flächen von heimischen Bauern biologisch bewirtschaftet werden. Die Flächen werden wieder nach strengen Vorgaben des Landratsamtes rekultiviert.

In unserem Kiesabbaugebiet in der Gundlau (Niederalteich) sind die Kiesvorräte für die Verwendung beim vor Hochwasser schützenden Deichbau vorgesehen. Nach Fertigstellung wird dort ebenfalls eine hochwertige Naturfläche entstehen.



Gundlau

Unsere Waldflächen werden vom regionalen Landschaftspflegeverband so naturnah wie möglich bewirtschaftet.

11. Gesellschaftliches Engagement und Förderung

Die Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach eG nimmt ihre Verantwortung auch über das Kerngeschäft hinaus wahr. Wir fördern die Jugend und Vereine vor Ort durch Spenden, um die Leistungsfähigkeit aller nachhaltig zu stärken. Ein großer Teil unserer Spendengelder stammt aus dem Spendentopf des Gewinnspaarvereins Bayern e.V. – hier werden uns pro Gewinnspaarlos, welches unsere Kunden zeichnen, 0,25 Euro als Spende zur Verfügung gestellt. Es ist schön zu sehen, dass unsere Kunden damit auch unser Engagement für die Region unterstützen. Entscheidungen zur Unterstützung werden grundsätzlich unabhängig von medialer Verbreitung gemacht, sondern zum Nutzen für das Gemeinwohl getroffen.

Jährlich investieren wir rund 30.000 Euro in regionale Projekte der Bereiche Soziales, Kultur, Umwelt-/Tierschutz, Sport, und vieles mehr.

Wichtig ist uns in diesem Zusammenhang auch, dass wir die Schulen und Kindergärten mit sozialen Projekten fördern, damit die Kinder, Schülerinnen und Schüler – unsere Zukunft von morgen – weiterhin ein nachhaltiges soziales Gemeinschaftsgefühl entwickeln und die gegenseitige Unterstützung in der Gesellschaft leben.



Viele unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen üben selbst ein Ehrenamt in Vereinen aus – die regionale Verbundenheit hat in unserem Hause eine hohe Priorität.

Während der Hochwasser in den Jahren 2013, 2023 und 2024 war unser Team der Raiffeisen Winzer GmbH, Kies und Landtechnik Tag und Nacht mit Baggern, Ladern und LKW im Einsatz, um die Bevölkerung vor den unglaublichen Fluten zu schützen.



Unseren genossenschaftlichen Auftrag „gemeinsam für unsere Region“ haben wir in den Jahren 2022 und 2023 durch umfassende Renovierung und Erweiterung der Zahn- und Hausarztpraxen in Winzer wahrgenommen. Damit konnten wir einen großen Beitrag zum gelungenen Generationenwechsel in den beiden Praxen leisten.

Nachhaltigkeit ist kein Ziel, das wir einmal erreichen. Sie ist ein fortlaufender Prozess. Jeder einzelne, noch so kleine Schritt zählt. Wir laden alle – Mitarbeiter, Partner und Kunden – ein, diesen Weg mit uns zu gehen – für eine lebenswerte Zukunft.



Herausgeber und Impressum:

Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach eG

Bahnhofstraße 20
94491 Hengersberg

Telefon: 09901 206-0
Telefax: 09901 206-190
E-Mail: info@rb-hs.de
Internet: www.rb-hs.de
Social Media: [instagram.com/rb_hengersbergschoellnach](https://www.instagram.com/rb_hengersbergschoellnach)
[instagram.com/raiffeisenwinzer](https://www.instagram.com/raiffeisenwinzer)
[facebook.com/Raiffeisen Winzer GmbH](https://www.facebook.com/Raiffeisen-Winzer-GmbH)

Bildnachweise und Copyright:

Die Fotos stammen aus dem eigenen Archiv der Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach eG bzw. wurden der Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach eG von einem Naturfotografen zur Verfügung gestellt.